



LEUCHTTURM ARD

An die BR Redaktion Franken
Starnberg, 2. August 2023

Liebe Redakteure,

vielen Dank nochmal für Ihre Zeit und Ihre so wichtige Dialogbereitschaft.

Das Ziel unserer Bürgerinitiative Leuchtturm ARD ORF SRG ist es Brücken in unserer demokratischen Gesellschaft zu bauen und wir freuen uns sehr, dass Sie diese Ziele mit uns teilen. Gerade Lokalredaktionen haben einen direkteren Zugang zu ihrer Bevölkerung und können hier viel für neues Vertrauen leisten.

Unser persönlicher Eindruck als Kenner von Dr. Gansers Botschaften ist, dass das negative Image, das Dr. Ganser bundesweit anlastet, auch die Aussagen der von Ihnen Interviewten beeinflusste, denn Gansers Vortragsinhalte zeichnen ein gänzlich anderes Bild seiner Person. Ich nehme Ihren vergeblichen Versuch, Ganser zu kontaktieren zum Anlass, ihn um eine persönliche Stellungnahme zu bitten, unabhängig davon, ob diese redaktionell irgendwann verwendbar ist.

Der öffentliche Rundfunk trägt bei den kulturellen, politischen und zeitgeschichtlichen Entwicklungen eine besonders verantwortungsvolle Rolle, denn er ist von uns Bürgern finanziert, um immer kritisch und unabhängig agieren zu können. Die Kernkritik unserer Bürgerinitiative, dass unsere Medienwelt heute gespalten ist, und dass der ÖRR bisher nicht differenziert bei der Qualität der unabhängigen Nachrichten-Portale des Internets, muss öffentlich diskutiert werden.

Es geht hier um die dringend notwendige Orientierung, auf die wir als Bürger und Beitragszahler sogar ein gesetzliches Anrecht haben, deshalb fordern wir einen Leuchtturm ÖRR.

Es kann nicht die Aufgabe des Bürgers sein, sich im Dickicht des Internets eine Meinung bilden zu müssen. Dafür bezahlen wir den teuersten Rundfunk der Welt, um hier eine Hilfestellung zu bekommen, die den Missbrauch der politischen Macht unabhängig kritisiert und zur Rede stellt.



LEUCHTTURM ARD

Wir sprachen kurz von einem der besten Info-Magazine des Internets und dem hervorragenden Journalisten Paul Schreyer.

Letztens erschien der Bericht zum Buch des Schweizer Geostrategen Jacques Baud zur Vorgeschichte des Ukraine-Krieges.

<https://multipolar-magazin.de/artikel/warum-hat-putin-die-ukraine-angegriffen>

Was hat das mit Ihrer Lokalredaktion zu tun?

1% der Nürnberger kennen Herrn Baud, weil Sie sich VIELFÄLTIG und AUSSERHALB der Leitmedien informieren. Können Sie sich die Schmerzen vorstellen, mit denen dieses eine Prozent auf die Straße geht, wenn sie erkennen, dass niemand außer ihnen diese Erkenntnisse hat?

99% der Nürnberger sind jedoch PERSÖNLICH BETROFFEN von den Erkenntnissen des Herrn Baud. (Energiepreise, Inflation, Atomkriegsgefahr)

Wenn man also über eine "unbedeutende" Minderheit berichtet, sollte man im Blickfeld behalten, welche Inhalte davon die Mehrheit betreffen, und warum die Mehrheit schweigt, obwohl sie betroffen ist. Hier sind wir schon ganz nah bei der Verantwortung des Journalismus für eine ausgewogene Berichterstattung, die den Kontext auf mehreren Ebenen einbezieht.

Unsere Anregung für lokalen Bezug: Ein Interview mit einem Nürnberger Aktivist, dessen Behauptungen auch ethisch und gesellschaftlich relevant und belegbar sind und bisher an der betroffenen Mehrheit vorbeigingen.

Das wäre ein Mehrwert für die lokale Bürgerschaft.

Wir halten Sie gerne weiter auf dem Laufenden, was den Fortschritt unserer Bemühungen angeht.

Hier unser aktueller Artikel eines ebenfalls sehr bereichernden Portals namens Apolut.net:

<https://apolut.net/leuchtturm-ard-richtungsweisendes-gerichtsverfahren-gegen-die-desinformation/>

Zum Schluß noch drei Links, die beispielhaft belegen, wie weit sich der Journalismus heute von wahren Journalismus entfernt hat.

Ausgrenzung & Diffamierung kritischer Wissenschaftler

// Dr. Ulrike Guérot & Dr. Daniele Ganser

<https://youtu.be/fj6JcbcxWEY>

Johannes Menath: »Die Methoden der Meinungslenkung«

<https://leuchtturmard.de/hintergrund/johannes-menath-die-methoden-der-meinungslenkung>

Oppositionsmedien - Paul Schreyer im Gespräch mit Dr. Daniele Ganser

<https://leuchtturmard.de/hintergrund/oppositionsmedien-1>



LEUCHTTURM ARD

Liebe Redakteure, wir bitten Sie auch, dieses Schreiben an geeignete Stellen weiterzuleiten, es geht hier um einen gemeinsamen Diskurs von großer Relevanz für die Zukunft unserer Demokratie.

Liebe Grüße

Jimmy C. Gerum

www.LeuchtturmARD

cc: ***Kerstin Weislmeier, Michele Berner, Tom Ulherr, und die Mahnwache Nürnberg***